

## Pressemitteilung März 2010

### Neuerscheinung des Kölner Verlags buddy's knife jazzedition:

#### *silent solos – improvisers speak*

#### Eine Anthologie mit Texten von 50 hochkarätigen Improvisierenden Musikern der Avantgardeszene



Die Neuerscheinung des Kölner Verlags *buddy's knife jazzedition* ist eine kleine Sensation: *silent solos – improvisers speak* präsentiert Texte von 50 hochkarätigen, international bekannten, hauptsächlich in Downtown New York aktiven Musikern der Avantgardeszene. Spirituelle Gedanken, sinnliche Begegnungen, Hommage und Gedenken an vergangene Helden, schlichte Predigten und markige Manifeste von Musikern, die eines gemeinsam haben: absolute Hingabe an das, was sie tun.

Die Anthologie ist das Ergebnis intensiver Auseinandersetzung der Herausgeberin Renate Da Rin mit der in New York ansässigen Szene Improvisierender Musiker. In diesem Biotop mit starker Außenwirkung sind nicht nur Kreativität und politisches Statement treibende Kräfte, sondern auch eine starke Spiritualität und der tägliche Kampf um das künstlerische und soziale Überleben in der „Hauptstadt der Welt“.

*silent solos* präsentiert Texte von David Amram, Harrison Bankhead, Lewis Barnes, David Budbill, Katie Bull, Chris Chalfant, Jay Clayton, Leena Conquest, Cooper-Moore, Jayne Cortez, Connie Crothers, Marc Edwards, Bruce Eisenbeil, Avram Fefer, Floros Floridis, Joel Futterman, Charles Gayle, Alan Bernard Glover, Doug Hammond, Gunter Hampel, Jason Kao Hwang, Joseph Jarman, Terry Jenoure, Lee Konitz, Peter Kowald, Oliver Lake, Yusef Lateef, Joëlle Léandre,

Elliott Levin, David Liebman, Joe Maneri, Sabir Mateen, Nicole Mitchell, Ras Moshe, Roy Nathanson, Bern Nix, William Parker, Matana Roberts, Larry Roland, Matthew Shipp, Catherine Sikora, Warren Smith, Lisa Sokolov, Steve Swell, John Tchicai, Ijeoma Thomas, Oluyemi Thomas, Assif Tsahar, David S. Ware, Henry P. Warner und ein Vorwort von George E. Lewis.

Visuell begleitet werden die Texte von *blueprint#1* des Wuppertaler Künstlers Jorgo Schäfer.

#### Bezugsinformationen

*silent solos – improvisers speak*  
Hrsg. Renate Da Rin, 176 S. (2010):  
22,00 Euro

#### Weitere Veröffentlichungen

Henry Grimes, *signs along the road* (2007):  
16,00 Euro  
William Parker, *who owns music?* (2007):  
18,00 Euro  
Roy Nathanson, *subway moon* (2009):  
16,00 Euro

Erhältlich über:  
[www.buddysknife.de](http://www.buddysknife.de)  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.spdbooks.org](http://www.spdbooks.org)

oder direkt bei *buddy's knife*  
per E-Mail ([info@buddysknife.de](mailto:info@buddysknife.de))  
oder Anruf (0221/484 82 42)

Pressemitteilung März 2010

buddy's knife jazzedition  
präsentiert  
*silent solos*  
*improvisers speak*

## Weitere Informationen zu *buddy's knife jazzedition*

### Der Verlag

Der Buchverlag *buddy's knife jazzedition* wurde 2006 von Renate Da Rin, Journalistin und Ethnologin, in Köln gegründet. Von ihr wurden *signs along the road* (Henry Grimes), *who owns music?* (William Parker) und *subway moon* (Roy Nathanson) bearbeitet und herausgegeben.

Unser Motto: „Handwerk ist ein Element der Moral.“ Diese Worte stammen von Ralph Ellison. Unser Handwerk ist es, Bücher zu machen. Unser Ziel ist es, Bücher zu machen, die von der gelebten Freiheit des Geistes handeln.

### Der Name

*buddy's knife* betont das Messer als geeignetes Instrument, um sich der Fesseln zu entledigen. Ein Symbol für die Gefahr, in die sich revolutionäre Freigeister begeben. Wer sich wie Buddy Bolden der Freiheit des Improvisierens verschreibt, der läuft auch immer Gefahr, sich darin zu verlieren.

### Die Zukunft

Band II der Anthologie und weitere Autorentitel sind geplant.

## Bisherige Publikationen

### Henry Grimes – *signs along the road*

Selten hat ein Mythos so virtuos (wieder) reale Gestalt angenommen wie im Falle Henry Grimes: Der Meisterbassist taucht nach 30 Jahren Abwesenheit von der Jazzszene wieder auf.

Nach seinem spurlosen Verschwinden im Jahr 1968 rührte Henry Grimes keinen Bass an, aber schrieb fast ununterbrochen. Aus Tausenden von Tagebuchseiten traf er eine Auswahl, die mit *signs along the road* zum ersten Mal zugänglich ist.

### William Parker – *who owns music?*

William Parker ist nicht nur einer der wichtigsten Komponisten und Bassisten der freien Improvisation, er spielt eine ebenso prägende Rolle als Integrationsfigur der aktuellen Avantgardejazzszene in den USA.

*who owns music?* versammelt William Parkers politische Gedanken, seine musiktheoretischen Aufsätze und Gedichte.

### Roy Nathanson – *subway moon*

Roy Nathanson schreibt, wie er komponiert: immer hautnah an dem, was um ihn herum passiert.

Die U-Bahn Brooklyns und Manhattans ist perfekte Kulisse für Roy Nathansons Sicht der Dinge. Im Q-Train zwischen Flatbush und Lower Manhattan hat er die Gedichte geschrieben, die den Hauptteil seines ersten Lyrik- und Prosabands ausmachen.

Pressemitteilung März 2010

buddy's knife jazzedition  
präsentiert  
*silent solos*  
*improvisers speak*